

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Faire du théâtre - Gute Sketche leben vom Dialog und der
Pointe*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhalt

Vorwort/Methodisch-didaktische Hinweise	4
1 Quelle heure est-il?	5
2 Chez le docteur I	6
3 Chez le docteur II	7
4 A la boulangerie	8
5 Dernières nouvelles	9
6 La lettre d'amour	10 - 11
7 Mon animal	12
8 Vive la grammaire anglaise!	13 - 14
9 Télé pour 3	15 - 16
10 Anglais, s'il vous plaît!	17
11 Scènes à l'école	18 - 19
12 Qui a fait ses devoirs?	20 - 21
13 Commander une pizza	22 - 23
14 La signature	24 - 26
15 Winnetou 6	27 - 32

Titel	Niveau G - M - E	Personen- zahl	Zeit (ca.)	Material/ -aufwand
1 Quelle heure est-il?	G	2	< 3 min	wenig
2 Chez le docteur I	G	2	< 3 min	mittel
3 Chez le docteur II	M	2	< 3 min	mittel
4 A la boulangerie	G	2	< 3 min	mittel
5 Dernières nouvelles	G	2	< 3 min	wenig
6 La lettre d'amour	M	4	< 10 min	mittel
7 Mon animal	M	4	< 10 min	wenig
8 Vive la grammaire anglaise!	M	4	< 10 min	wenig
9 Télé pour 3	M	3	< 10 min	mittel
10 Anglais, s'il vous plaît!	M	5	< 10 min	mittel
11 Scènes à l'école	M	7	< 10 min	mittel
12 Qui a fait ses devoirs?	M	11	< 10 min	mittel
13 Commander une pizza	E	2	> 10 min	wenig
14 La signature	E	4	> 10 min	mittel
15 Winnetou 6	E	25	> 10 min	mittel

G = Grundniveau (leicht)

M = mittel

E = Expertenniveau (schwer)

Vorwort

Vorhang auf! Schultheater für jeden Anlass! Sinnvolle, leichte und praktische Differenzierung anhand dieser 15 unterschiedlichsten Theaterstücke. So hat Jeder die Möglichkeit, auf der Bühne zum Einsatz zu kommen und sich feiern zu lassen!

Anhand der Tabelle auf S. 3 können Sie beliebig nach Personenzahl, Sprachniveau, verfügbare Zeit sowie Materialaufwand die passende Unterhaltung auswählen.

Methodisch-didaktische Hinweise

Gute Sketche leben vom Dialog und der Pointe. Sekundensketche noch viel mehr!

Eine gute künstlerische Gestaltung lebt von der Intuition. Dies gilt in besonderem Maße ebenfalls für Sketche und Theateraufführungen.

Der kurzen Rede langer Sinn: Hier wurde ganz bewusst auf eine detaillierte Beschreibung der Bühne und der Requisiten verzichtet. Die Gestaltung soll voll und ganz der Intuition des Regisseurs überlassen bleiben; und ein guter Regisseur wird sich mit seinen Darstellern zusammensetzen und mit ihnen gemeinsam die Sketche und Theateraufführungen.

Um dabei ein wenig zu helfen, hier ein paar Tipps:

- Vermeiden Sie ein starres Konzept, das die Darsteller einengt. Lassen Sie Platz für Improvisation, solange sie den Rahmen der Aufführung nicht sprengt.
- Ein Sketch ist wie eine Karikatur: Überziehen Sie also ruhig die jeweiligen Situationen etwas. Gestatten Sie Ihren Darstellern, den Sketch „auszuleben“.
- Die Pointe kommt besonders gut dann zum Ausdruck, wenn vor dem entscheidenden Schlusssatz eine kurze Pause eingelegt wird. Die Darsteller sollten sich daran gewöhnen, diesen besonders deutlich – und genüsslich – zu bringen.
- Der „Angeschmierte“ eines Sketches sollte zum Schluss ziemlich konsterniert, mit großen Augen und dummen Gesicht, ins Publikum schauen, bevor der Vorhang fällt oder das Licht erlischt.

Letztlich: Vermeiden Sie Stress. Die Kürze der Sketche schließt eigentlich jede Überanstrengung Ihrerseits und seitens der Darsteller aus. Es soll einfach Spaß machen, und solange der im Vordergrund steht, ist eine erfolgreiche Aufführung garantiert.

Viel Spaß und nun ...

... Vorhang auf

Prisca Thierfelder



1 Quelle heure est-il?

Personen: Fragender, Antwortender

Die Bühne zeigt ein Stück Straße, als Dekoration reichen eine Häuserwand und/oder eine Straßenlaterne aus Pappe völlig aus.

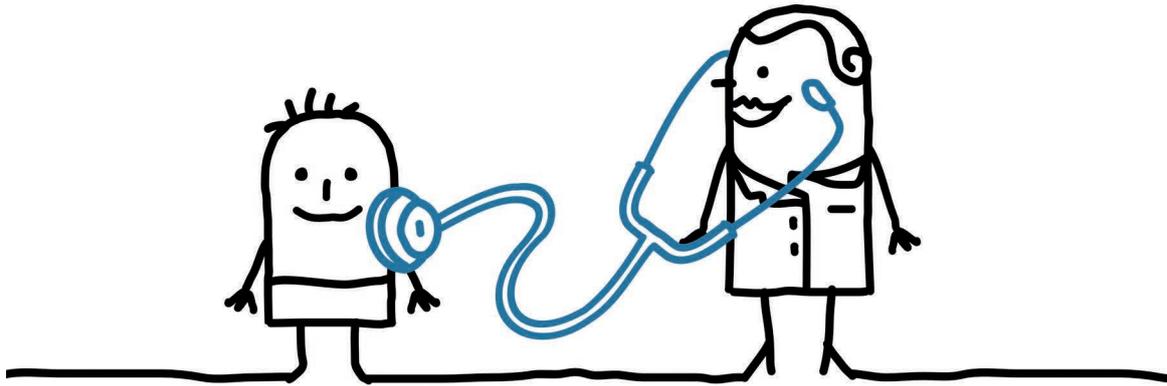
Der Fragende steht unschlüssig und nervös auf dem Bürgersteig, der Antwortende betritt eiligen Schrittes von links die Bühne. Der Fragende geht hoffnungsvoll auf ihn zu und sagt:

Fragender: Pardon, Monsieur (*oder Madame*).
Vous avez l'heure? Quelle heure est-il?

Antwortender: (*beibt kurz stehen, schaut auf die Uhr*) Oui! Bien-sûr!
(*geht wiederum eilig nach rechts von der Bühne ab*)



2 Chez le docteur I



Personen: Arzt, Patientin

Die Bühne ist zum Sprechzimmer eines Arztes geworden. Dieser sitzt an seinem Schreibtisch, blättert in einer Krankenakte, legt sie schließlich weg und ruft laut den nächsten Patienten auf. Herein kommt eine junge Dame. Sie ist sichtlich verlegen und nimmt auf dem Besucherstuhl gegenüber des Arztes Platz. Schüchtern beginnt sie das Gespräch:

- Patientin:** *(zögerlich, verlegen)*
Docteur. Chaque matin,
à six heures, je dois aller
aux toilettes et faire pipi.
- Arzt:** *(verwundert, beruhigend)*
Mais c'est normal,
Madame *(oder Monsieur;*
je nachdem)! Pas de
problème!
- Patientin:** *(senkt den Blick; noch*
verlegener) Mais si!
C'est un problème!
Je me réveille à sept
heures seulement!



3 Chez le docteur II

Personen: Arzt, Patient

Die Bühne ist zur Arztpraxis geworden. Der Doktor sitzt hinter seinem Schreibtisch, als es an die Türe klopft. Der Patient betritt die Bühne, bleibt vor dem Schreibtisch des Arztes stehen und beginnt sofort aufgeregt zu sprechen:

Patient: *(aufgeregt, ängstlich, tippt mit dem Zeigefinger der rechten Hand auf sein linkes Knie)* Docteur, ça fait mal quand j'appuie ici.

Arzt: *(interessiert)* Ah! C'est intéressant, Monsieur *(oder Madame, je nachdem)*!

Patient: *(tippt sich mit demselben Zeigefinger auf den Bauch)*
Et quand j'appuie ici, ça fait mal aussi!

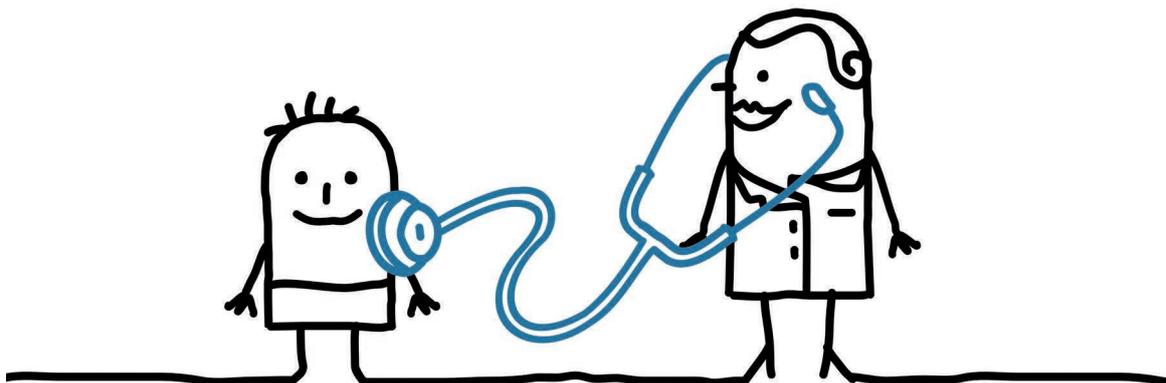
Arzt: *(überrascht)* Ah bon?!

Patient: *(tippt sich mit demselben Zeigefinger an die Stirn)*
Et quand j'appuie ici, j'ai mal aussi!
Est-ce que vous savez ce qui me manque, docteur?

Arzt: *(lächelnd)* Mais oui! Je sais ce qui vous manque.

Patient: *(verzweifelt; laut)* Mais dites-le-moi, docteur!

Arzt: *(völlig cool, gelassen)* Vous avez un doigt cassé!
(zeigt den Zeigefinger)!



Faire du théâtre

Knackiges französisches Kurztheater

4. Digitalauflage 2021

© Kohl-Verlag, Kerpen 2015
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Prisca Thierfelder
Cliparts: © picsy - fotolia.com & clipart.com
Grafik & Satz: Kohl-Verlag
Umschlagbild: © silvae & Giuseppe Porzani - Fotolia.com

Bestell-Nr. P11 728

ISBN: 978-3-95686-296-0

© Kohl-Verlag, Kerpen 2021. Alle Rechte vorbehalten.

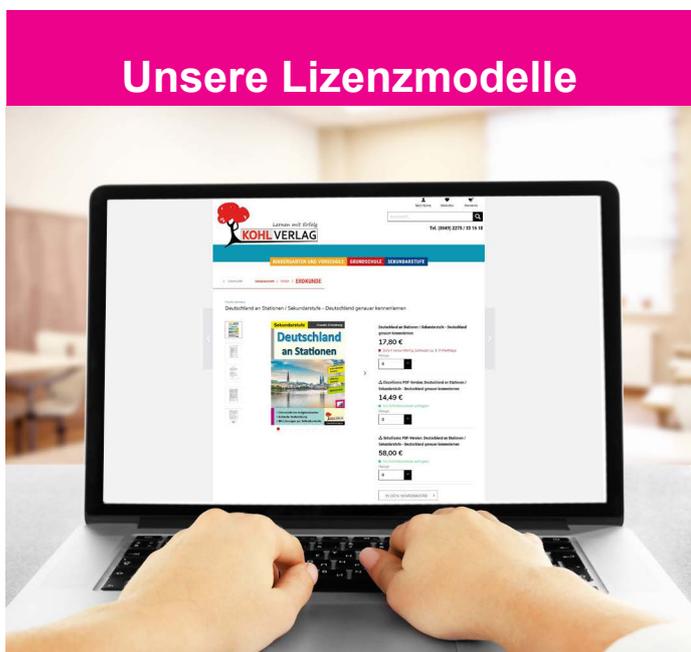
Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a Urhg). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke. Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, Tablet via Beamer, Whiteboard o.a. das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogische Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Kohl-Verlag, Kerpen 2021

Unsere Lizenzmodelle



Der vorliegende Band ist eine PDF-Einzellizenz

Sie wollen unsere Kopiervorlagen auch digital nutzen? Kein Problem – fast das gesamte KOHL-Sortiment ist auch sofort als PDF-Download erhältlich! Wir haben verschiedene Lizenzmodelle zur Auswahl:



	Print-Version	PDF-Einzellizenz	PDF-Schullizenz	Kombipaket Print & PDF-Einzellizenz	Kombipaket Print & PDF-Schullizenz
Unbefristete Nutzung der Materialien	X	X	X	X	X
Vervielfältigung, Weitergabe und Einsatz der Materialien im eigenen Unterricht	X	X	X	X	X
Nutzung der Materialien durch alle Lehrkräfte des Kollegiums an der lizenzierten Schule			X		X
Einstellen des Materials im Intranet oder Schulserver der Institution			X		X

Die erweiterten Lizenzmodelle zu diesem Titel sind jederzeit im Online-Shop unter www.kohlverlag.de erhältlich.

Bildnachweis

Seite 5:	© JENS, Coloures-pic - Fotolia.com
Seite 6:	© NLshop, Scriblr - Fotolia.com
Seite 7:	© NLshop - Fotolia.com
Seite 8:	© NLshop - Fotolia.com
Seite 9:	© kontur-vid, learchitecto - Fotolia.com
Seite 10:	© DURIS Guillaume - Fotolia.com
Seite 11:	© DURIS Guillaume - Fotolia.com
Seite 12:	© Yael Weiss, auryndrikson - Fotolia.com
Seite 13:	© NLshop - Fotolia.com
Seite 14:	© NLshop - Fotolia.com
Seite 15:	© NLshop - Fotolia.com
Seite 17:	© 1stArtist - Fotolia.com
Seite 19:	© NLshop - Fotolia.com
Seite 20:	© katerina_dav - Fotolia.com
Seite 21:	© katerina_dav - Fotolia.com
Seite 22:	© NLshop - Fotolia.com
Seite 23:	© NLshop - Fotolia.com
Seite 24:	© DURIS Guillaume - Fotolia.com
Seite 26:	© NLshop - Fotolia.com
Seite 27:	© Dora Vision - Fotolia.com
Seite 28:	© Zoran Milic - Fotolia.com
Seite 29:	© tondruangwit - Fotolia.com

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Faire du théâtre - Gute Sketche leben vom Dialog und der
Pointe*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

